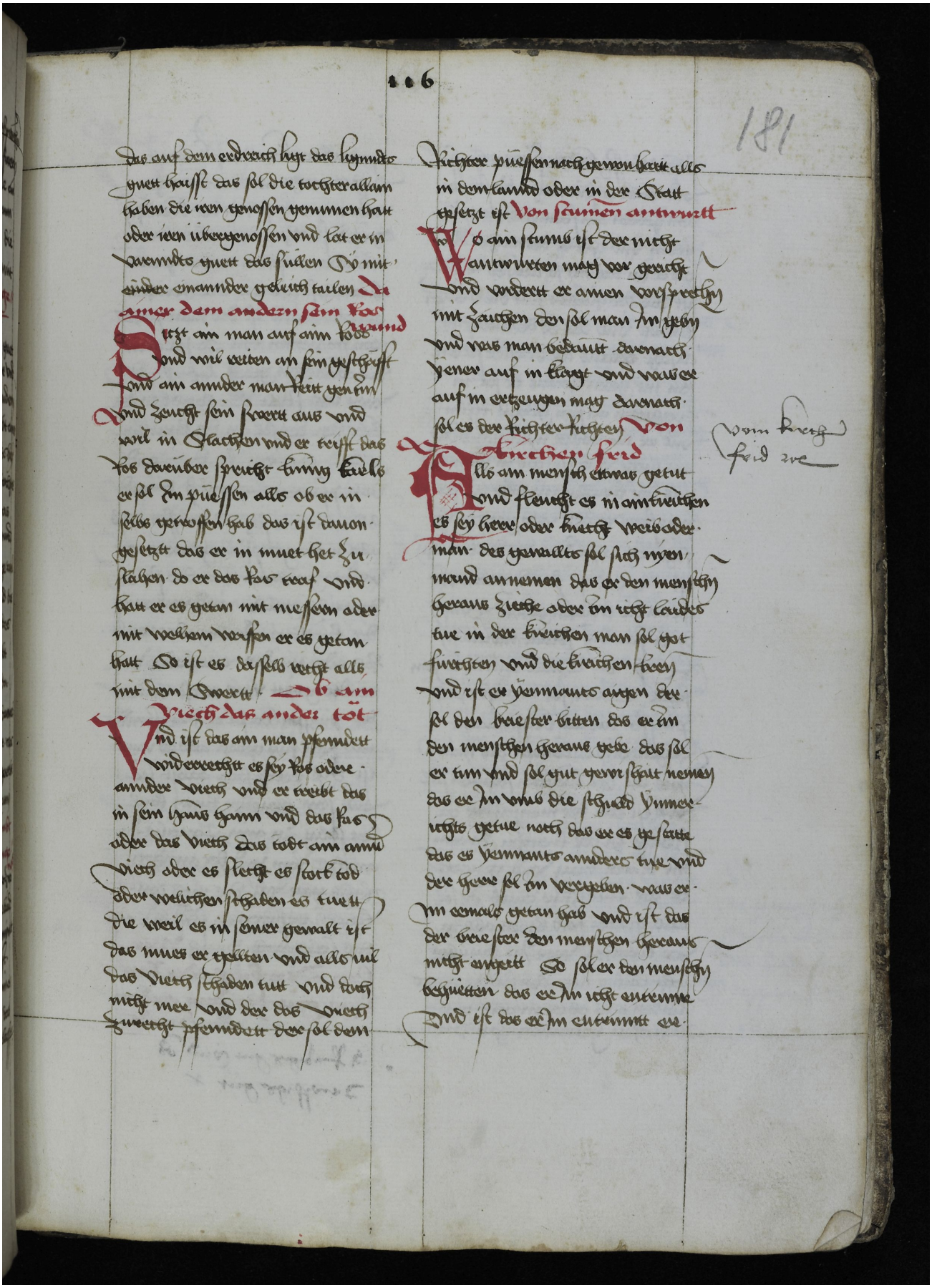
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



das auf dem erdreich liegt das leymdt
guett haisst das sol die tochter allain
haben die ren genossen genommen hatt
oder ren ubergenossen vnd tot er in
darumbdts guett das sullen sie mit
einder einander gleich teilen **Da**
ainer dem andern sein hos
Setzt ain man auf ain hos
Vnd wil reiten an sein gestefft
vnd ain ander man leitt gen im
vnd zeuegt sein swert aus vnd
wil in stechen vnd er treffe das
hos darunber spreicht kunig karls
er sol im puessen alles ob er in
selbs gerwossen hab das ist dauon
gesetzt das er in muet het zu
stechen do er das hos treff vnd
hatt er es getan mit muessen oder
mit wellem werken er es getan
hatt so ist es derselb wergt alls
mit dem swerett **Ob ain**
vieh das ander tot
Vnd ist das ain man pfemdett
vnd erwerigt es sey hos oder
ander vieh vnd er treibt das
in sein haus hain vnd das hos
oder das vieh das todt ain ander
vieh oder es slecht es stark tod
oder welichen schaden es tuett
die weil es in seiner gewalt ist
das muss er gelten vnd alls wil
das vieh schaden tuett vnd doch
nicht mer vnd der das vieh
zuerigt pfemdett der sol dem
richter puessen nach gewonheit alls
in dem lande oder in der Statt
gesetzt ist **Von sunnen antwurtt**
Wo ain sunns ist der nicht
antwurten mag vor gerichtt
vnd verbrecht er amen vorsprechen
mit zauchen der sol man im geben
vnd was man bedarff darnach
jener auf in klagt vnd was er
auf in erzeugen mag darnach
sol es der richter richten **Von**
kirchen frid
Als am mensch etwas getut
vnd flewcht es in ain kirchen
es sey herre oder knecht weib oder
man des gewaltes sol sich nyem
mand annemen das er den mensch
heraus ziehe oder im recht leides
tue in der kirchen man sol gut
furchten vnd die kirchen heren
vnd ist er jemants angen der
sol den brester bitten das er im
den mensch heraus gebe das sol
er tun vnd sol gut gewerschaft nemen
das er im wuss die schuld jmmer
rechts getue noch das er es gestatte
das es jemants anderes tue vnd
der herre sol im vergeben was er
im gewalt getan hab vnd ist das
der brester den mensch heraus
nicht angeett so sol er den mensch
beschutten das er im recht entnemme
vnd ist das er im entnemmt er

vom kreg
feid ꝛc